



Bettina Hagedorn
Mitglied des Deutschen Bundestages

Platz der Republik 1, 11011 Berlin

☎ (030) 227 – 73 832

📠 (030) 227 – 76 920

✉ bettina.hagedorn@bundestag.de

Pressemitteilung

Berlin, 22.06.2016

Hagedorn: Haushaltsausschuss gibt 744.000 Euro für sechs Denkmalschutzprojekte in Schleswig-Holstein – Kreis Plön gewinnt!

Der Haushaltsausschuss des Deutschen Bundestages hat heute Fördermittel von 20 Mio. Euro aus dem Denkmalschutz-Sonderprogramms VI freigegeben, mit denen sich der Bund an insgesamt 138 Denkmalschutzprojekten bundesweit beteiligt. Wegen der Vielzahl von Bewerbungen konnte nur ein Teil der Anträge positiv beschieden werden. Umso mehr freut sich die SPD-Bundestagsabgeordnete und stellvertretende haushaltspolitische Sprecherin der SPD-Bundestagsfraktion, Bettina Hagedorn, dass sechs wichtige Projekte aus Schleswig-Holstein mit insgesamt 744.000 Euro profitieren können.

Bettina Hagedorn: „Ich freue mich sehr über diesen erneuten Erfolg für den Denkmalschutz in Schleswig-Holstein. In diesem Jahr haben wir im Haushaltsausschuss dafür sorgen können, dass insbesondere bedeutsame Denkmalschutzprojekte im Kreis Plön Förderschwerpunkt sind: Allein 200.000 Euro Fördergelder wurden für das Gut Rixdorf bewilligt, wo im Juni 2013 ein 1723 bis 1727 errichteter, reetgedeckter Pferdestall nach einem Blitzschlag bis auf die Grundmauern niederbrannte; 120.000 gehen an die Sanierung der Klosterkirche in Preetz und 64.000 Euro an das Marine-Ehrenmal in

Laboe – diese Förderschwerpunkte liegen mir persönlich besonders am Herzen, da ich in Laboe aufgewachsen bin, in Preetz meine Schulzeit verbracht habe und in der Nähe von Gut Rixdorf jahrelang in Hohenhütten lebte. Weil der Haushaltsausschuss auch mit weiteren 160.000 Euro die Sanierung des Elisabethturms auf dem Bungsberg – der mit 168m höchsten Erhebung Schleswig-Holsteins – unterstützt, der unweit meines Wahl-Heimatortes Kasseedorf in Ostholstein liegt, bin ich natürlich besonders begeistert über die vorgenommene Projektauswahl. Vergessen will ich allerdings nicht die beiden wichtigen Förderprojekte an der Westküste Schleswig-Holsteins: Mit der Zusage über 150.000 Euro für die St.-Knud-Kirche in Friedrichstadt und 50.000 Euro für die Sanierung des 1901 errichteten Wasserturms in Krempe wird überdeutlich gezeigt: Von der heutigen Entscheidung des Haushaltsausschusses profitiert das ganze Land Schleswig-Holstein!“

Seit dem Haushaltsjahr 2008 gibt es auf Initiative des Haushaltsausschusses dieses Sonderprogramm zum Denkmalschutz, angesiedelt bei der Beauftragten der Bundesregierung für Kultur und Medien, mit dem in Schleswig-Holstein jetzt zusammengekommen bereits 50 Denkmäler mit über 8 Mio. Euro aus Bundesmitteln unterstützt wurden.